

„Extremer Hype“

## Diese 3 Fonds sind Alternativen zum Nordea Stable Return

**Vergangene Woche schloss Nordea ihren Flaggschiff-Mischfonds Nordea Stable Return für neue Investoren. Als eine gute Alternative zum Nordea Stable Return nennt Andreas Görler, senior Wealth Manager bei Wellinvest, Pruschke & Kalm, drei Produkte - eines davon kommt aus dem eigenen Haus.**

**DAS INVESTMENT.com: Sind Sie beziehungsweise Ihre Kunden im Nordea Stable Return investiert? Inwieweit betrifft Sie das Fonds-Closing?**

**Andreas Görler:** Wir haben den Fonds nicht grundsätzlich in unsere Verwaltungsstrategien integriert, haben ihn aber als Beimischungen in einigen Depots eingesetzt. Gerade bei der nach wie vor geringen Risikotoleranz von Privatanlegern sind Fondslösungen mit mittlerer bis unterdurchschnittlicher Risikoeinstufung leichter in Portfolios zu integrieren. In den letzten Monaten war es allerdings etwas problematisch, weil wir nicht in diesen extremen Hype investieren wollten, obwohl sich die Wertentwicklung des Fonds bei relativ geringer Volatilität durchaus positiv dargestellt hat.

**Welchen grundsätzlichen Zusammenhang sehen Sie zwischen dem Volumen eines Fonds und seiner Leistungsfähigkeit? Gibt es auch Strategien, denen ein großes Volumen zugutekommt?**

**Görler:** Problematisch wird es nach meiner Auffassung, wenn der Volumenzuwachs, wie in diesem Fall, sehr plötzlich stattfindet. In diesem Fall handelt es sich schließlich um eine Verdoppelung innerhalb eines halben Jahres. In der Regel ist der Aufbau der Positionen noch nicht einmal das größte Problem. Letztlich muss aber auch ein jederzeitiger Verkauf der vorhandenen Assets gewährleistet sein. Da ist man sich bei zu großen Volumina auch mal selbst im Weg.

**Wie intensiv beobachten Sie die Volumenzuwächse von Fonds, bei denen Sie investiert sind. Und wie oft kommt es vor, dass sie einem Soft Closing seitens der Gesellschaft zuvorkommen und von sich aus Investitionen einstellen beziehungsweise umschichten?**

# DAS INVESTMENT

**Görler:** Insbesondere in Spezialsegmenten wie beispielsweise „New Frontier Markets“ sind die Volumina vergleichsweise niedrig. Zu schnelle Zuwächse könnten hier störend sein. Allerdings geben einige Anbieter auch bereits maximale Größen vor, bei denen ein Soft-Closing angedacht ist. Das kann in solchen Segmenten auch schon bei dreistelligen Millionen-Euro-Beträgen stattfinden. Bisher mussten wir da noch nicht tätig werden. Wir hatten allerdings vor drei Jahren das Problem, dass ein Emittent aus Berlin sein Kapitalmarktgeschäft beendet hat und deshalb sämtliche Emissionen relativ kurzfristig geschlossen wurden. Das war nicht ganz stressfrei.

**Zum 1. Oktober will die Gesellschaft das tägliche Handelsvolumen auf eine Million Euro pro bestehendem Investor beschränken. Ein späteres Hard Closing wird seitens Nordea nicht ausgeschlossen. Können Sie eine oder mehrere Alternativen zum Nordea Stable Return nennen?**

**Görler:** Anhand von Korrelationstabellen kann man sich auch Fonds ansehen, die relativ stark mit dem Nordea Stable Return korrelieren, um eine Ersatzlösung zu finden. Eine 1:1-Lösung zu finden ist nicht ganz einfach. Immerhin setzt der Nordea-Stable Return derzeit circa 40 Prozent Futures ein. Grundsätzlich suchen die meisten Investoren aber nach Fonds, die eine gute Rendite bei unterdurchschnittlicher Volatilität ermöglichen, um Ersatzlösungen für die schwächelnde Rentenseite zu finden.

Die möglichen Ansätze reichen von Absolute Return über Income-Strategien bis zu flexiblen Mischfonds, die Risiken über eine sehr breite Streuung oder/und den Einsatz von Absicherungsinstrumenten minimieren.

Die Fondsgesellschaft Acatis hat mit dem Fonds Acatis ELM Konzept einen Absolute Return Ansatz gewählt bei dem in Aktien oder Discountzertifikate investiert wird. Das Depot wird in der Regel mit Zertifikatelösungen abgesichert.

JP Morgan erzielt mit seinem Fonds Global Income ebenfalls solide Ergebnisse mit etwas höheren Schwankungen als bei Nordea.

Bei Pruschke & Kalm erreichen wir in unserem flexiblen Mischfonds P&K-Balance ordentliche Renditen bei moderaten Wertschwankungen mit einer der höchsten Diversifikationen im Segment unabhängiger Vermögensverwalter. Bei einer maximalen Aktienquote von 50 Prozent sichern wir zusätzlich Teile des Portfolios mit Reverse-Bonus-Zertifikaten ab.

**Unabhängig davon: Welche Mischfonds werden aus Ihrer Sicht am stärksten vom**

## **Soft Closing des Nordea Stable Return profitieren?**

**Görler:** Institutionelle Investoren suchen als Alternative nach Fonds, die auch größere Volumen aufnehmen können in Krisenszenarien relativ stabil bleiben und die Segmente „Income“ oder „Absolute Return“ bedienen. Eine Einzellösung gibt es aber stets nicht, so dass in der Regel auf verschiedene Anbieter aus diesen Bereichen zurück gegriffen wird.

Dieser Artikel erschien am **19.09.2016** unter folgendem Link:

<http://www.dasinvestment.com/extremer-hype-diese-3-fonds-sind-alternativen-zum-nordea-stable-return/>